

Kanonistische Studien und Texte

Band 83

Das Verhältnis von Staat und Religionen in Norwegen

Unter besonderer Berücksichtigung
der Katholischen Kirche

Von

Iris Robinigg



Duncker & Humblot · Berlin

IRIS ROBINIGG

Das Verhältnis von Staat und Religionen in Norwegen

Kanonistische Studien und Texte

begründet von

Dr. Albert M. Koeniger †

o.ö. Professor des Kirchenrechts und der Kirchenrechtsgeschichte
an der Universität Bonn

fortgeführt von

Dr. Dr. Heinrich Flatten †

o.ö. Professor des Kirchenrechts und der Kirchenrechtsgeschichte
an der Universität Bonn

sowie von

Dr. Georg May

Professor für Kirchenrecht, Kirchenrechtsgeschichte und
Staatskirchenrecht an der Universität Mainz

und

Dr. Anna Egler

Akademische Direktorin i. R.

am FB 01 Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Mainz

herausgegeben von

Dr. Wilhelm Rees

em. o. Univ.-Professor für Kirchenrecht an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

und

Dr. Christoph Ohly

Professor für Kirchenrecht an der Kölner Hochschule
für Katholische Theologie (KHKT)

Band 83

IRIS ROBINIGG

Das Verhältnis von Staat und Religionen in Norwegen

Das Verhältniß von Staat und Religionen in Norwegen

Unter besonderer Berücksichtigung
der Katholischen Kirche

Von

Iris Robinigg



Duncker & Humblot · Berlin

Die Katholische Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
hat diese Arbeit im Jahr 2024 als Dissertation angenommen.

Gefördert durch:

Europäische Gesellschaft für Kirchenrecht in Österreich, Innsbruck
Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte“
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Institut für Praktische Theologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

SE Dr. Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck

SE Dr. Wilhelm Krautwaschl, Bischof von Graz-Seckau

SE Dr. Franz Lackner OFM, Erzbischof von Salzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza
Printed in Germany

ISSN 0929-0680
ISBN 978-3-428-19503-9 (Print)
ISBN 978-3-428-59503-7 (E-Book)
Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Vorwort

Die Fertigstellung der vorliegenden Arbeit, die als Dissertation im Juni 2024 von der Katholischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz angenommen wurde, ist nicht nur der eigenen Beharrlichkeit zu schulden, sondern auch der Unterstützung weiterer Personen zu verdanken. In erster Linie gilt mein aufrichtiger Dank meiner Betreuerin, Univ.-Prof. Dr. theol. Lic. iur. can. Sabine Konrad, die sich der Thematik vertrauensvoll angenommen und mich mit Ratschlägen begleitet hat. In zweiter Linie auch Em. o. Univ.-Prof. Dr. theol. habil. Johann Hirnsperger, der während und nach meiner Feldforschungsreise eine Unterstützung gewesen war. Für die Erstellung des zusätzlichen Gutachtens gilt mein großer Dank Herrn Univ.-Prof. Dr. iur. can. habil. Dr. theol. Elmar Güthoff von der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dankenswerterweise wurde die Aufnahme meiner Arbeit in die Reihe „Kanonistischer Studien und Texte“ im Verlag Duncker & Humblot durch Prof. Dr. theol. habil. Lic. iur. can. Christoph Ohly und Em. o. Univ.-Prof. Dr. theol. habil. Wilhelm Rees ermöglicht. Der Dank gilt auch denjenigen Einrichtungen, die zu einem wesentlichen Teil zur Finanzierung beigetragen haben.

Die Umsetzung der Forschungsaufenthalte in Norwegen und die Bewältigung einer Reisedistanz von insgesamt über 18.400 km – von Fredrikstad bis Alta und Stavanger bis Kongsvinger – wurden mir dankenswerterweise durch die Gewährung zweier Förderstipendien der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz erleichtert. Die Frage der Zugänglichkeit zu verwertbaren teilkircheninternen Informationen und Daten stand vor und während des Aufenthalts in Norwegen immer wieder zur Debatte. Die Eruierung der nur bedingt zugänglichen teilkirchenrechtlichen Rechtsnormen, Rechtssammlungen und Verzeichnissen führte naturgegebenmaßen zu einer Verkleinerung bestimmter Sachgebiete und Abschnitte des Kapitels über die Katholische Kirche und zu einer Ausweitung anderer Kapitel.

Mit besonderer Dankbarkeit blicke ich daher auf jene Personen zurück, die mich mit wichtigen und unabdingbaren Literaturhinweisen, Kontakten und Einblicken über und in die Katholische Kirche in Norwegen versorgt haben. Ohne sie wäre die Verfassung von Kapitel C. über die Katholische Kirche nur schwer möglich gewesen und es hätte sich nur ein geringes Verständnis über die besondere pastorale Situation entwickeln können. Hierbei sei ausdrücklich den Karmelitinnen des Klosters *Totus Tuus Immaculatae Virginis Decoris Carmeli* in Tromsø und Pater Joseph Mulvin OP gedankt. Einen exzellenten

Einblick über die Beweggründe und Schwierigkeiten norwegischer Konvertiten konnte mir dankenswerterweise Em. Ass.-Prof. Dr. theol. Jan Schumacher bieten. Zusätzlich sei jenen Laien, Ordensleuten und Priestern gedankt, deren vorbildliches und oft diskretes Wirken Zeugnis für den katholischen Glauben ablegt – die meisten davon sind Ausländer oder Migranten erster oder zweiter Generation, die in Norwegen eine zweite Heimat gefunden haben. Sie tragen die Kirche in Norwegen. Ihnen gilt, zusammen mit jenen Laien, Ordensleuten und Priestern, die ihren aufopferungsvollen und oft einsamen Dienst in den unwirtlichen Gegenden des nördlichen Polarkreises verrichten, mein größter Respekt.

„Ti tusen mål skog står og svagar i vind
 og tenker og er som et levende sinn.
 Og hjertet mitt banker, aleine med alt
 som hvisker så stilt og som huier så kaldt
 langt innpå skoga, langt innpå skoga.
 Je står her og lyer meg sorgsam og rar,
 for alt det je spør om, får skogsus til svar.
 Og aldri i evighet vil det vel skje
 en mann blir så vis som et susende tre
 langt innpå skoga, langt innpå skoga.“¹

Innsbruck,
 am Hochfest des Heiligen Petrus Canisius SJ

Iris J. O. Robinigg

¹ *Børli, Langt innpå skoga, S. 177.*

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	29
A. Historischer Rückblick	31
B. Religionsrechtliche Rahmenbedingungen	65
I. Regierungsform	66
II. Verfassung	68
III. Verfassungsänderungen	69
IV. Sonderstellung der Norwegischen Kirche (DNK)	81
1. Von der Staatskirche zur Volkskirche	82
2. Die Begriffe Staatskirche und Volkskirche	84
V. Religionsrechtliche Vorgaben	85
1. Frühere Religionsgesetzgebung	86
2. Organisationsformen der Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften	87
3. Registrierung als Glaubens- oder Weltanschauungsgemeinschaft .	89
a) Kontrolle	90
b) Mitgliederregister	91
c) Ablehnung oder Entzug der Registrierung	91
d) Registrierte Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften .	92
e) Nichtregistrierte Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften	93
4. An- und Abmeldung von Mitgliedern	93
a) Religionsmündigkeit	94
b) Mitgliedschaft in der Norwegischen Kirche (DNK)	94
5. Finanzierung der Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften	96
a) Staatliche Unterstützung	97
aa) Staatliche Zuschüsse	98
bb) Mitgliederbeiträge	100
cc) Spenden	100
b) Antragsstellung	100
c) Entzug und Kürzung	101
d) Rechenschaftspflicht	103
aa) Jahresbericht	104
bb) Rechnungsbericht	105
cc) Archiv	106
6. Finanzierung der Norwegischen Kirche (DNK)	106
a) Mitgliederregister	109

	b) Finanzierung	109
	c) Opplysningsvesenets fond (OVF)	110
VI.	Gleichstellungs- und Diskriminierungsgesetz	112
VII.	Strafgesetzgebung	114
	1. Religiöse Verfolgung und Beschädigung	115
	2. Störungen öffentlicher Versammlungen	117
	3. Störung der Totenruhe	118
	4. Religiöse Hetze und Diskriminierung	118
	5. Strafrecht und Verschwiegenheitspflicht	119
	6. Pflicht zur Hilfeleistung und Vereitelung eines Verbrechens	121
	a) Notrecht und Notwehr	122
	b) Weibliche Genitalverstümmelung	122
	7. Missbrauch von Schutzbefohlenen	123
VIII.	Bildungsrecht	124
	1. Öffentliche Grundschulen und weiterführende Schulen	126
	2. Kindergärten	128
	3. Privatschulen	130
	a) Anerkennung	131
	b) Finanzierung	131
	4. Universitäten und Hochschulen	132
	5. Verhüllungsverbot	132
IX.	Friedhöfe, Bestattung und Totenruhe	133
	1. Friedhöfe	134
	a) Friedhofsareal	135
	aa) Grabstein	135
	bb) Denkmalschutz	136
	b) Pacht	137
	c) Kriegsgräber	137
	d) Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften	138
	2. Bestattung	139
	a) Erdbestattung	140
	b) Feuerbestattung	141
	aa) Kremation	142
	bb) Urnenwand	143
	cc) Luftbestattung	143
	dd) Anonyme Bestattung	144
	c) Verunglückte zur See und zu Land	145
	d) Übereignung zur medizinischen Forschung	145
	3. Überführung eines Leichnams	146
	4. Hygiene- und Seuchenbestimmungen	148
X.	Feiertagsrecht	148
	1. Allgemeine Feiertagsordnung	149
	2. Alternative Feiertagsordnung	151

XI.	Arbeitsrecht	152
	1. Religion und Weltanschauung am Arbeitsplatz	152
	2. Religiöse Diskriminierung	153
	3. Religiöse Kopfbedeckungen und Symbole	153
XII.	Kirchen und religiöse Gebäude	154
	1. Denkmalschutz	154
	a) Erhaltung	157
	b) Zuschuss	158
	c) DNK	159
	2. Brandschutz	160
	3. Errichtung von religiösen Gebäuden und Grundstücken	162
	4. Verleih von Kirchen	162
XIII.	Eherecht	163
	1. Trauungsorgane	164
	a) Trauungsform	165
	b) Trauungsvollmacht	165
	c) Die Trauung	166
	d) Trauung im Ausland	168
	2. Bedingungen	169
	3. Hindernisse	171
	4. Ungültige Eheschließungen	172
	5. Eheschließung im Ausland	173
	6. Trennung, Scheidung, Auflösung	174
XIV.	Kinder und Familie	175
	1. Vater- und Mutterschaft	175
	2. Adoption und Vormundschaft	176
	3. Kinderrechte	177
	4. Kinder- und Jugendvereine	179
XV.	Kategorialseelsorge	180
	1. Krankenseelsorge	181
	2. Anstaltsseelsorge	183
	3. Militäraseelsorge	185
	a) Korps der Feldgeistlichen (FTLK)	187
	b) Bestimmungen für Feldgeistliche	188
	4. Katastrophenseelsorge und psychosozialer Dienst	189
	5. Christliche und humanitäre Organisationen	189
XVI.	Schutz personenbezogener Daten	190
	1. Verwaltungsbedingte Verschwiegenheitspflicht	191
	2. Berufsbedingte Verschwiegenheitspflicht	192
	3. Pflicht zur Vereitelung einer Straftat	193
	4. Personenbezogene Daten	195
	a) Mitgliederregister der GuW	196
	b) Patientendaten	197

5. Statistik	197
6. Identitätsnachweise	198
XVII. Asyl und Aufenthalt	200
1. Aufenthalt religiöser und ritueller Spezialisten	201
2. Asyl aufgrund religiöser Verfolgung	203
XVIII. Berücksichtigung und Schutz religiöser Belange durch einfache Gesetze und Paragraphen	204
1. Religiöse Speisevorschriften	204
2. Religiöse Zirkumzision	206
3. Wehrdienst und Wehrpflichtbefreiung	207
4. Vorbehaltsrecht (Reservation)	209
a) Abort	209
b) Bluttransfusion	210
c) Forschung an fetalem Gewebe	211
d) Religiöse Zirkumzision	211
5. Design- und Produktrechte	211
C. Die Katholische Kirche	213
I. Organisationsstruktur	217
1. Nordische Bischofskonferenz (NBK)	217
2. Nuntiaturn	218
3. Bistum Oslo	219
a) Kapellendistrikte	220
b) Verwaltungseinheiten des Bistums Oslo (OKB)	221
c) Verwaltungschronik	223
d) Kirchliche Gerichtsbarkeit	226
e) Fagetisk Råd (FER)	227
4. Territorialprälatur Tromsø	228
a) Verwaltungschronik	230
b) Spitzbergen (Svalbard)	231
5. Territorialprälatur Trondheim	233
6. Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche	235
a) Sakramentenspendung	237
b) Eheassistenz und staatliches Recht	238
c) Beichtsigel und staatliches Recht	239
II. Kirchenfinanzierung	240
1. Spenden	242
2. Ausländische Hilfswerke	243
III. Kirchliche Organisationen	244
1. Kinder-, Jugend- und Studentenvereine	244
2. NUK	245
3. Frauenvereine	246
4. Hilfswerke	247

	a) Caritas	247
	b) Franziskushilfe	248
	c) U-landsforeningen Svalene	249
	5. Medien	249
	a) Radio und Fernsehen	250
	b) Katholische Publikationstätigkeit	251
	c) St. Olav Verlag	251
IV.	Katholische Bildung und Katechese	252
	1. Schulen	253
	a) St. Eystein Schule	255
	b) St. Franciskus Grundschule und Kindergarten	256
	c) St. Paul Gymnasium und Schule	257
	d) St. Sunniva Schule	258
	2. Priesterseminar	258
	3. Katechese	260
V.	Kategorialseelsorge	261
	1. Militärseelsorge	261
	2. Gefängnisseelsorge	262
	3. Nationalseelsorge	264
	a) Migrantenseelsorge	264
	b) Katholische Ostkirchen	266
	4. Andere Formen der Seelsorge	267
VI.	Norwegischer Katholizismus im Wandel	268
	1. Nationalheilige	269
	a) Eystein Erlendsson (1120–1188)	270
	b) Hallvard Vebjørnsson (~ 1020–1043)	271
	c) Magnus Erlendsson von Orkney (~ 1076–1117)	273
	d) Olav II. Haraldsson (~ 995–1030)	274
	e) Ragnvald Kali Kolsson von Orkney (~ 1100–1158)	277
	f) Sunniva von Selja und die Seljemänner (10. Jhd.)	277
	g) Thorfinn (Ubk.–1285)	278
	2. Liturgie	280
	a) Messbuch	281
	b) Gebetsbuch	282
	c) Katholische Gesangsbücher	283
	3. Heilige Schrift	284
VII.	Orden und Kongregationen	286
	1. Ordensgemeinschaften im Einzelnen	288
	a) Arnsteiner Patres	294
	b) Augustiner-Chorherren	296
	c) Brigitten	297
	d) Dominikaner	297

e) Dominikanerinnen	300
f) Elisabethschwestern	302
g) Franziskaner	304
h) Franciskus-Xaveriuschwwestern	307
i) Karmelitinnen	308
j) Maristen	308
k) Missionarinnen der Barmherzigkeit	309
l) Missionare der Heiligen Familie	309
m) Missionarinnen der Heiligen Trinität	310
n) Oblaten	310
o) Schwesternkongregation von der Liebe zum Heiligen Kreuz	311
p) St. Josephsschwwestern von Chambéry	311
q) Zisterzienser	313
r) Zisterzienserinnen der strengen Observanz	318
2. Aufgelassene Niederlassungen	319
VIII. Ökumene	321
D. Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften	325
I. Entwicklung der Glaubens- und Weltanschauungsfreiheit	327
II. Registrierte Glaubensgemeinschaften	330
1. Andere Glaubensgemeinschaften	332
2. Bahaitum	332
3. Buddhismus	334
a) Buddhistmusverband	336
b) Mahāyāna	338
c) Theravāda	340
d) Vajrayāna	342
4. Christentum	343
a) Christliche Strömungen	345
b) Interkonfessioneller und interreligiöser Dialog	351
5. Hinduismus	354
a) Geschichte	356
b) Tempel und Gebetshäuser	357
6. Islam	358
a) Geschichte	362
b) Moscheen und Strömungen	363
c) Dachorganisationen und Dialoggruppen	366
d) Debatten	368
7. Judentum	370
a) Gemeindeleben	371
b) Geschichte	373
8. Sikhismus	379
9. Registrierte Weltanschauungsgemeinschaften	382

a) Humanistisch-Ethischer Verein (HEF)	384
b) Humanisten	385
c) Holisten	386
d) Atheisten	387
Abschließende Betrachtungen	389
Literaturverzeichnis	392
I. Nationale Rechtsquellen	392
1. Ministerien, Behörden und andere staatliche Einrichtungen	403
2. Rechtsprechung	409
3. Sekundärliteratur juridischer Art	410
II. Internationale Rechtsquellen	412
III. Universalkirchliche Rechtsquellen	413
IV. Partikularkirchliche Quellen	415
V. Kanonistische Sekundärliteratur	421
VI. Allgemeine Sekundärliteratur	421
Stichwortverzeichnis	456

Abkürzungs- und Begriffsverzeichnis

I. Kanonistische, juridische und theologische Abkürzungen

A.B.	Augsburger Bekenntnis
AAS	Acta Apostolicae Sedis, Romae 1909 ff.
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte v. 10.12.1948
AHCN	Adorers of the Holy Cross of Nha Trang
AHCQ	Adorers of the Holy Cross of Qui Nhon
AICCN	Albanian Islamic Culture Centre Norway
Amateca	Associazione di Manuali di Teologia Cattolica Lehrbücher zur katholischen Theologie, Paderborn 1995 ff.
Ansgar-Info	Ansgar Information, Hrsg. v. Ansgar-Werk der Bistümer Osnabrück und Hamburg, Osnabrück u. Hamburg 2013 ff.
Archevêché	Archevêché des églises orthodoxes de tradition russe en Europe occidentale (Patriarcat de Moscou)
AS	Aksjeselskap
BEG	Beiträge zur Evangelisation und Gemeindeentwicklung, Hrsg. v. M. Herbst, J. Ohlemacher, J. Zimmermann, Greifswald 2004 ff.
Bf	Buddhistforbundet
BFD	Barne- og familiedepartementet
BFN	Begravelsesbyråenes Forening Norge
BRreg	Brønnøysundregistrene
BSSG	Bergen Singh Sabha Gurdwara
BzMK	Beihefte zum Münsterischen Kommentar zum Codex Iuris Canonici, Hrsg. v. Klaus Lüdicke, Essen 1986 ff.
CanReg	Ordo Canoniorum Regularium Sancti Augustini
CC	Confessio Christiana, Hrsg. v. Laurits Nielsson SJ, Braunsberg 1605
CCEO	Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium v. 18. Oktober 1990
CCler	Congregatio pro Clericis
CCult	Congregatio de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum
CEOG	Clinical and Experimental Obsterics & Gynecology, Hrsg. v. Michael H. Dahan, Singapore 1974 ff.
CETS	Council of Europe Treaty Series, Hrsg. v. Council of Europe, Strasbourg 2004 ff.
CIC	Codex Iuris Canonici

CIC/1983	Codex Iuris Canonici v. 25.1.1983
CIC/2021	Codex Iuris Canonici Liber VI. v. 23.1.2021
CInstVit	Congregatio pro Institutis vitae consecratae et Societatibus vitae apostolicae
CJAS	Central Jamaat-e Ahl-e Sunnat
CoE	Council of Europe
Const. apost.	Constitutiones Apostolicae
CP	Congregatio Passionis Jesu Christi (Sisters of the Cross and Passion)
CPPS	Congregatio Missionariorum Pretiosissimi Sanguinis Domini Nostri Jesu Christi
CPropFid	Congregatio de Propaganda Fide
CPSI	Congregatio Parvarum Sororum Iesu
CREDL	Certificate in Religious Education by Distance Learning
CRSD	Congregation Romaine de Saint Dominique
CRSP	Clerici regulares S. Pauli decollati
CRV	Congregatio Canonorum Regularium Lateranensium Vindesemensis
CSFFM	Congregatio Sororum Franciscalium Filiarum Misericordiae
CSJ	Congregatio Sanctis Josephis
CSP	Clerici Regulares Sancti Pauliforkortes
CSQ	Cistercian Studies Quarterly, Hrsg. v. Gethsemani Abbey, U.S. 1966 ff.
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptory's
D.C.	District of Columbia
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DCult	Dicasterium de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum
DFØ	Direktoratet for forvaltning og økonomistyring
DIIF	Den Islamske Informasjonsforeningen
DIKM	Det Islamske Kultursenter i Moss
DIKO	Det Islamske Kultursenter i Oslo
DIKSID	Det Islamske Kultursenter i Drammen
DIKSIG	Det Islamske Kultursenter i Grenland
DIKSIN	Det Islamske Kultursenter i Nedre Eiker
DIKSIS	Det Islamske Kultursenter i Stavanger
DKK	Den Katolske Kirke i Norge
DMT	Det Mosaiske Trossamfunn
DNK	Den norske kirke
DNT	Det Norske Totalavholdsselskap
DSB	Direktoratet for samfunnsikkerhet og beredskap
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union